



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03884**
Datum: 28.03.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.03.2018	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	15.05.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.05.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung von Projekten des Wassertourismuskonzeptes der Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

~~Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die beiden folgenden Projekte aus dem Wassertourismuskonzept zeitnah umzusetzen:~~

- ~~a) Biwak-/Zeltplatz für Wasserwandernde auf der Jungfernwiese und~~
- ~~b) Umtragungsmöglichkeit Elisabethsaale am Pulverweidenwehr.~~

~~Die Kosten sind im Haushalt für 2019 einzuplanen.~~

- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Projekt „Biwak-/Zeltplatz für Wasserwandernde auf der Jungfernwiese“ aus dem städtischen Wassertourismuskonzept zeitnah umzusetzen. Die Kosten sind im Haushalt für 2019 einzuplanen.**
- 2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Zusammenhang mit einer von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vorgesehenen Erneuerung des Pulverweidenwehrs eine Umtragungsmöglichkeit für die Elisabethsaale befahrende Padelboote in der Nähe des Wehrs zu realisieren.**
- 3. Die Stadtverwaltung wird außerdem beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen eine Bootsrutsche in den Neubau des Wehres integriert werden kann.**

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Im April 2015 fasste der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss zum Wassertourismuskonzept (vgl. BV VI/2014/00485). Bestandteil des Konzeptes waren zahlreiche Projekte zur Verbesserung der wassertouristischen Infrastruktur der Stadt.

Der vorliegende Antrag schlägt die Realisierung von zwei Projekten vor, deren Umsetzung im Moment noch aussteht:

Biwak-Zeltplatz für Wasserwandernde auf der Jungfernwiese

Das Projekt wird im Wassertourismuskonzept als kurzfristig umsetzbar benannt und ist mit Kosten von 1000 EUR verbunden. Als Träger ist die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ vorgesehen (vgl. Wassertourismuskonzept S. 24).

Umtragungsmöglichkeit Elisabethsaale am Pulverweidenwehr

Unter den mittel- und langfristigen Planungsprojekten des Wassertourismuskonzeptes wird die Errichtung einer Umtragungsmöglichkeit an der Elisabethsaale am Pulverweidenwehr aufgeführt und mit Kosten von 40.000 EUR veranschlagt (vgl. Wassertourismuskonzept S. 25).



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

24. Mai 2018

Sitzung des Stadtrates am 30.05.2018

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umsetzung von Projekten des Wassertourismuskonzeptes der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2018/03884

TOP: 8.7

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Begründung:

Die Maßnahme im Beschlusspunkt 1 wird im Jahr 2019 umgesetzt. Die in Beschlusspunkt 2 genannte Maßnahme ist bereits Bestandteil des vom Stadtrat beschlossenen Wassertourismuskonzeptes und kann nur in Abstimmung mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Magdeburg (WSA) erfolgen. Die Anregung für den Neubau einer Bootsrampe wurde an das WSA herangetragen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter